

Schulen in Zella-Mehlis



Die gewerbliche Berufsschule

Zur Schule

Wurde 1926 angekauft zur Berufsschule, davor war es das Fabrikgebäude der Firma Robert Heidrich. Sie war zunächst Außenstelle der Kreisberufsschule Suhl, wurde 1948 selbstständige Berufsschule unter der Bezeichnung „Allgemeine Berufsschule Zella-Mehlis“. 1958 wurde sie umbenannt in „Gewerbliche Berufsschule Zella-Mehlis“.

Die Gewerbliche Berufsschule Zella-Mehlis wurde 1949 eröffnet und bestand bis 1990. Das Gebäude befindet sich im Sommerauweg 27.

Im Jahr 1949 wurden folgende Berufe gelehrt:

- Landwirtschaft (am meisten belegtes Fach mit 130 Schülern)
- Forstwirtschaft
- Gärtnerei
- Glasschleifer
- Glasmacher
- Bauschlosser
- Uhrmacher
- Schmiede
- Maschinenschlosser
- Vermessungstechniker
- Schuhmacher
- Zimmerer
- Tischler
- Bürstenmacher
- Hauswirtschaft
- Verwaltungsberufe

1952/53 wurden gelehrt:

- Landwirtschaft
- Hauswirtschaft
- Metallwerkzeugmacher
- Schwachstrommechaniker

1954 wurden gelehrt:

- Glasschleifer
- Glasmacher
- Straßenbau
- Landwirtschaft
- Hauswirtschaft.

Gewerbliche Berufsschule II

Sie eröffnete zum Schuljahr 1966/67 im ehemaligen Hotel „Zur Tanne“. Es gab fünf freundliche Unterrichtsräume, einen Sportraum und sanitäre Einrichtungen. Sie hatte Außenstellen in Oberhof und Benshausen.

Weitere Fakten

1954/55 gab es eine Änderung in der Schulleitung, Gerhard Hampich schied aus, an seine Stelle trat Günter Krause. Am 1.9.1958 übernahm Hans Schlütter die Leitung. Georg Weiß war seit 1948/49 der stellvertretende Schulleiter. Bis zum Jahr 1992 bestand die Betriebsschule.

18 Lehrkräfte vermittelten in 49 Klassen 1034 Lehrlingen das für den Beruf erforderliche Wissen. Jährlich bildete man ca. 250 Facharbeiter aus. Bei der umfassenden Ausbildung arbeiteten Lehrer, Ausbildungsbetriebe, Bezirkshandwerkskammer und andere Institutionen eng zusammen, um unter Anderem ständig bessere materiell-technische Voraussetzungen für die theoretische Berufsausbildung zu garantieren.

Ausgebildet wurde für folgende Berufe:

- Elektriker
- Werkzeugmacher
- Koch
- Maschinenbauer
- Maurer
- Hauswirtschaft
- Bäcker/Konditor
- Friseur und noch viele andere.



Das Gebäude wurde 1924 für die Firma „Heidrich“ erbaut und 1938 nochmals erweitert.



Hotel „Zur Tanne“. Um 1965 endete der Hotelbetrieb, 1966 bestand bereits die Berufsschule.



Einst war das Gebäude ein gediegenes Hotel.

